[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/123109 vom 03.05.2024]

Objekt:	Spruchbecher, mit Buchstaben LVDE, verziert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Archäologie, Provinzial Römisch
Inventarnummer:	R FU.126

Beschreibung

Der kleine bauchige Becher besitzt einen niedrigen und schalen Fuß sowie einen konischen Hals. Er ist ein typisches Exemplar der Trierer Spruchbecherkeramik. Die in Trier gefertigte, schwarz gefirnisste Gefäßkeramik war ab dem 3. Jahrhundert weit über die Stadt hinaus verbreitet und beliebt. Ihren Namen verdankt die Keramik den in weißer Farbe aufgebrachten Trink- und Segenssprüchen.
Auf dem Bauch des Bechers befindet sich ein oben und unten durch ein Wellenband gefasstes Schriftfeld, in dem das Wort LVDE, lateinisch für "spiele", zu lesen ist.
Die Flasche ging durch die Erbschaft der Sammlung Guth von Sulz in den Besitz Herzog Eberhards III. (reg. 1633-1674) über und gelangte 1653 in die Kunstkammer.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton
Maße:	Höhe: 10,5 cm, Durchmesser: 7,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	280-315 n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Becher
- Inschrift
- Ton (Bodenart)

- Trinkgefäß

Literatur

- Brambach, Wilhelm (1887): Corpus Inscriptionum Rhenanarum Elberfeld. , S. 358, VI, 343 Nr. 1924
- Künzl, Susanna (1997): Die Trierer Spruchbecherkeramik. Dekorierte Schwarzfirniskeramik des 3. und 4. Jahrhunderts. Trier, S. 212
- Nina Willburger (2017): Trierer Spruchbecherkeramik. Stuttgart, Ulm, S. 290-291
- [n/a] (1905): Corpus inscriptionum latinarum. , S. II, 1 , III, 2, 10018 Abb. 140k und 112d